

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

SRL-REGIONALGRUPPE BREMEN/NIEDERSACHSEN AM 06.12.2018 IN HANNOVER

Sitzungsort/-datum: 06.12.2018, Büro Weber, Spinozastr. 1, Hannover, 20:00-21:15 Uhr

Begrüßung

Die Regionalgruppensprecher/-innen begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Eingeladen wurde erstmalig mit dem Mitgliederbrief vom 27.08.2018 mit dem Hinweis der anstehenden Wahl eines/-r Regionalgruppensprecher/-in.

Darüber hinaus wird folgende Tagesordnung vereinbart:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Kurzberichte von der Jahrestagung und Mitgliederversammlung in Berlin
- TOP 3 Regionalisierung der Regionalgruppenarbeit
- TOP 4 Bremer Bürgerschaftswahl 2019
- TOP 5 Netzwerk Baukultur Niedersachsen
- TOP 6 Sprecherwahl

Kurzbericht von der Jahrestagung und Mitgliederversammlung in Berlin

Peter Hupp und Lena Weber-Hupp berichten von der Jahrestagung 2018 vom 15./16.11. in Berlin. Hauptthema der Tagung war das Selbstverständnis der SRL als Berufsverband (vgl. Tagungsprogramm: https://www.srl.de/dateien/dokumente/de/SRL_Flyer_JT_2018_final.pdf). Unter diesem Thema wurden die Aspekte Gemeinwohl, Planung als freier Beruf, das Berufsbild der Stadtplanenden im Kontext der Kammerzugehörigkeit / Architektenliste diskutiert. Insbesondere der letzte Punkt wurde auch in der Regionalgruppe als wichtiger Punkt aufgegriffen und kurz andiskutiert. Das Thema soll weiter verfolgt werden. Weitere Informationen aus der Mitgliederversammlung sind der Wechsel in der Geschäftsführung der SRL, die erfolgten Vorstandswahlen (siehe: https://www.srl.de/dateien/dokumente/de/Pressemitteilung_GF.pdf) und ein eventuell anstehender Umzug der Berliner Geschäftsstelle. Des Weiteren berichtet Peter Hupp von der Diskussion zur (kostenpflichtigen) Teilnahme der SRL an einem DIN-Ausschuss zur Bauleitplanung. Die DIN-Normierung von Planungsleistungen wird sehr kritisch gesehen.

Regionalisierung der Regionalgruppenarbeit

Ronald Kunze berichtet von einer Aufteilung der Architektenkammer Niedersachsen in künftig 8 Bezirke mit jeweils regionalen Gruppen. Dies soll einem intensiveren Austausch im Flächenland Niedersachsen dienen.

Ronald Kunze schlägt vor, dass sich die SRL-Regionalgruppe Bremen/Niedersachsen an diesem Modell orientiert und jeweils Ansprechpartner*innen lokaler SRL-Mitglieder für diese Untergruppen der Kammer benennt.

Die Regionalgruppe beschließt einstimmig, ein Rundschreiben des Sprecherteams an die Mitglieder zu versenden und anzufragen, wer für die Vertretung der SRL in den regionalen Gruppen der Kammern zur Verfügung stehen würde. Die Kontaktdaten dieser Personen werden dann an die Kammern weitergegeben.

Bremer Bürgerschaftswahl 2019

Anne Finger berichtet, dass die Bremer Architekten- bzw. Ingenieurskammer an die SRL herangetreten ist, die Erstellung von Wahlprüfsteinen zur Bremer Bürgerschaftswahl im Mai 2019 zu unterstützen. Daraufhin hat das Sprecherteam verschiedene Anregungen bzw. Ergänzungen erarbeitet, diese den Bremer SRL-Kolleg*innen zur Verfügung gestellt und an die Initiatoren übersandt. Leider sind im finalen Entwurf wenige dieser Anregungen übernommen, da die Sprecher*innen an einem redaktionellen Treffen aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnten.

Klaus Koch erklärt sich bereit, die Prüfsteine noch einmal aus Bremer Sicht durchzusehen, so dann kurzfristig eine Rückmeldung erfolgen kann, ob die SRL die Prüfsteine in der finalen Version mitunterzeichnen wird.

Netzwerk Baukultur Niedersachsen

Ronald Kunze berichtet vom Netzwerk Baukultur Niedersachsen, in dem sich mittlerweile rund 50 Mitglieder (Einzelmitglieder und Verbände) für die Stärkung der Baukultur in Niedersachsen engagieren. Dies geschieht beispielsweise durch die Entsendung von Mitgliedern in Gestaltungsbeiräte und durch Tagungsangebote. Da im Netzwerk zahlreiche SRL-Mitglieder über andere Verbände bzw. Kammern aktiv sind, aber die SRL noch nicht vertreten ist, schlägt Ronald Kunze vor, dass auch die SRL Bremen/ Niedersachsen formal Mitglied im Netzwerk wird. Damit verbunden ist ein Beitrag von 120,- EUR / Jahr.

Die Regionalgruppe beschließt einstimmig eine Mitgliedschaft anzustreben. Ronald Kunze wird die SRL offiziell im Netzwerk Baukultur vertreten.

Sprecherwahl

Die dreijährige Amtszeit von Tobias Preising als Regionalgruppensprecher endet. Aufgrund anstehender beruflicher Veränderungen tritt Tobias Preising nicht für eine zweite Amtszeit an. Die beiden anderen Sprecherinnen, Anne Finger und Lena Weber-Hupp, danken ihm im Namen der Regionalgruppe für sein Engagement.

Als Nachfolger kandidiert Klaus Koch. Klaus Koch ist Stadtplaner aus Bremen (Bauamt Bremen-Nord) und stellt sich der Regionalgruppe kurz vor.

Da es keine/n Gegenkandidat/in gibt, beantragt Tobias Preising die Wahl per Handzeichen/Akklamation. Dies wird einstimmig befürwortet.

Die Regionalgruppe wählt Klaus Koch einstimmig (0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen) zum neuen Regionalgruppensprecher Bremen/Niedersachsen. Klaus Koch nimmt die Wahl an.

Das neue Sprecher*innen-Team wird sich in Kürze zusammensetzen und die nächsten Veranstaltungen der Regionalgruppe planen. Hierfür werden Vorschläge gesammelt.

Protokoll: Tobias Preising

Anlage: Liste der Teilnehmenden (liegt der SRL-GS vor)